

# AG Peer Helper\*innen Netzwerk

04. Dezember 2019, 11-13 Uhr im [Jugendclub Feuerwache, Hannemannstraße 74, 12347 Berlin](#)

**Teilnehmende:** Koordinator [Peer Helper Netzwerk/NBH Neukölln](#), Evaluation [Peer Helper Netzwerk](#), [Kindertreff Delbrücke](#), [Street Players/NBH Neukölln](#), MA [JugFS100](#), [Kiosk Reuterplatz/NBH Neukölln](#), [JC Feuerwache/ Kinderclub Sternschnuppe](#), [Abenteuerspielplatz Wildhüterweg](#)

## TOPS:

- 1.) **Ausblick 2020**
- 2.) **Austausch und Aktuelles**

### 1.) **Ausblick 2020**

Im Jahr 2020 finden vier AGs statt, eine Train-the-Trainer\*innen Schulung und ein Ausflug.

Die Termine sind ebenfalls online unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://peerhelper.de/veranstaltungen/>

Termine und Orte der AGs:

15.1. – [Jugendclub Feuerwache](#)

22.4. – [Kindertreff Delbrücke](#)

16.9. – [ASP Wildhüterweg](#)

2.12 – [Mädchenzentrum Szenenwechsel](#)

Eine Sitzungsverschiebung von Donnerstag auf Mittwoch wird für das Jahr 2020 beschlossen, da es so am günstigsten für die Teilnehmer\*innen der Peer Helper\*innen AG ist.

### 2.) **Austausch und aktuelle Themen**

#### **Peer Helper\*innen - Stand**

Dieser Teil der AG wurde genutzt, um den Stand der Umsetzung des Projekts in der jeweiligen Einrichtung abzufragen und gemeinsame Themen zu erörtern. Die teilnehmenden Einrichtungen haben dabei unterschiedliche Zwischenstände, während es bei den einen sozusagen nahtlos weiter ging, mussten bei den anderen Einrichtungen erst wieder Schritte in Richtung Rekrutierung gegangen werden.

Thematisch gab es drei große Schwerpunkte

#### **2.1 Beispielhafte Projekte: Märchenrallye im Treptower Park**

Lust zum Mitmachen vermittelt das von der Sozialarbeiterin der Delbrücke vorgestellte Projekt, das von einer Märchenrallye die gemeinsam von ihr und den Peer Helper\*innen im Treptower Park veranstaltet wurde, berichtet. Hier wurde von Märchengestalt zu Märchengestalt spaziert (verkleidete Peerhelper\*innen) und die Kinder konnten an jedem Ort eine Geschichte hören. Die Aktion hat viel Aufwand in Anspruch genommen, war allerdings der totale Spaß für alle Beteiligten. Der Abend war

rundum gelungen und das Prinzip, welches an ein Computerspiel erinnert hat, konnte eine schöne Geschichte präsentieren. Generell sind Schatzsuchen und Schnitzeljagden für die Peer Helper\*innen eine gute Idee und die Veranstaltung könnte in einem ähnlichen Rahmen wiederholt werden. Ggbfs. Bietet sich hierfür der [Landschaftspark Herzberge](#) an.

## 2.2 Jobs und Beruf

Die Diskussion wurde um einen Aspekt der Nachhaltigkeit bereichert, denn mehrere Mitarbeiter\*innen in Einrichtungen erzählten davon, dass z.T. ehemalige Jugendclubbesucher bzw. Peer Helper\*innen einen interessanten Berufsweg einschlugen und nun gerne etwas von dieser Erfahrung an die heutigen jugendlichen Besucher der Einrichtung zurückgeben möchten.

Zugleich wurde die Situation geschildert, dass die Tätigkeit als Peer Helper\*innen für manche die einzige legale Möglichkeit ist, um Geld zu verdienen und dass es selbst für Peer Helper\*innen schwierig ist, einen Ausbildungsplatz oder festen Job zu erhalten. Hier ist eine Menge Frustration vorhanden.

Dementsprechend werden Alternativen zur klassischen Berufswahl zunehmend interessanter, so z.B. Auch [YouTuber](#) als Einkommensquelle scheint für die Jugendlichen profitabel, Einzelbeispiele üben eine gewisse Faszination aus.

Die Teilnehmenden der AG schlossen daraus, dass sie selbst dem Berufsspektrum, abseits der gesellschaftlichen Konventionen, offen gegenüberstehen sollten. Neue Berufe wie **App-Designer\*innen** beziehungsweise Social Media Manager\*innen haben eher einen unkonventionellen Ursprung, so dass sich die Jugendlichen beispielsweise auch als Assistent\*innen anbieten könnten, der neue Schlagwörter recherchiert, so dass die Postings bei [Instagram](#) und Videos bei [YouTube](#) auch für jeden auffindbar sind.

Ganz praktisch und aktuell sucht das [elele](#) nach eine/m Fotograf\*in für Veranstaltungen und nimmt Arbeitsproben gerne entgegen, um eine mögliche Zusammenarbeit zu evaluieren. Weitere Jobchancen bieten sich über die [Zeitschrift jup!](#), welche auf der Suche nach einer/m Journalist\*in Team für Texte und Fotos ist.

## 2.3 Umgang mit Sicherheit und Unsicherheit

Aber auch weniger erfreuliche Themen wurden erörtert:

### **Diebstahl:**

Zum einen wurde aus aktuellem Anlass diskutiert, wie denn der Umgang mit Diebstählen in den Freizeiteinrichtungen am besten bewältigt wird. Hier gibt es durchaus den Bedarf sich über Strategien zur Vermeidung von Diebstählen auszutauschen – von der Gestaltung von Werkzeugen (bemalen / scratchen). bis hin zu entsprechenden Sicherheitskonzepten, wie sich durch die Neuköllner Jugendförderung im letzten Jahr über den Clubverteiler geschickt wurden.

### **Umgang mit Sexualität und Kindeswohlgefährdung**

Ehrenamtliche werden genauso wie Fachkräfte werden mit Themen kindlicher und jugendlicher Sexualität bis hin zur Kindeswohlgefährdung konfrontiert und müssen sich dazu verhalten. Es wurde darüber nachgedacht, ob die [Berliner Jungs](#) für die Peer Helper\*innen einen Input geben könnten, um eine Sensibilisierung für das Thema zu schaffen.

*Protokoll: Patryk FS 100 /überarbeitet von Bernhard*